

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Kommunikation
Carolin Scheiter
Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686-130
Fax: 08652 9686-40
E-Mail: c.scheiter@nationalpark-berchtesgaden.de
www.nationalpark-berchtesgaden.de

Pressemitteilung 29.08.2007

Tierische Schwerstarbeiter ab 1. September im Nationalparkhaus

Jeder kennt ihn, den populärsten Bewohner und unserer Gärten, Wälder und Wiesen: den Regenwurm. Meist unbeachtet und versteckt verrichten die fleißigen Gärtner ihre Arbeit „unter Tage“. Auf der Beliebtheits-Skala nimmt der rosa-braune Wurm keinen Spitzenplatz ein, dennoch verdient seine Leistung großen Respekt.

Von Samstag, 1. September, bis 31. Oktober zeigt eine neue Ausstellung im Nationalpark-Haus Berchtesgaden die zahlreichen Facetten des Regenwurmes: als Schwerstarbeiter, Feinschmecker, Teamworker und leidenschaftliche Liebhaber. Außerdem wird das Geheimnis gelüftet, wie der Regenwurm zu seinem Namen kam. Die Ausstellung informiert anschaulich über die verschiedenen Lebensräume der Tiere, erläutert seine zweifelhafte Rolle in der Volksmedizin und räumt mit Vorurteilen auf: Leben bei einem zerschnittenen Regenwurm wirklich beide Enden weiter? Sind Regenwürmer tatsächlich Zwitter? Und atmet ein Regenwurm über die Haut?

Die Ausstellung richtet sich an Familien und Schulklassen ebenso wie an interessierte Erwachsene, die den Geheimnissen des Regenwurmes auf die Spur kommen möchten. Das Nationalpark-Haus am Franziskanerplatz in Berchtesgaden ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

(Ohne Leerzeichen 1042, mit Leerzeichen 1201)

[Zum Bild \(jpg, 284 Kb\):](#)

Die neue Ausstellung zum Thema „Regenwurm“ im Nationalparkhaus Berchtesgaden zeigt ab 1. September die bunte Welt des bekannten Gartenarbeiters „unter Tage“.